

Stiftung
Geistliche Musik
an der Jesuitenkirche Luzern



Stiftung Geistliche Musik an der Jesuitenkirche Luzern

Am 15. Dezember 2017 wurde die «Stiftung Geistliche Musik an der Jesuitenkirche Luzern» gegründet. Ihr Ziel ist es, die musikalische und geistliche Kultur an der Jesuitenkirche Luzern nachhaltig zu pflegen und zu fördern. Stiftungsgründer sind das Bistum Basel, die Hochschule Luzern, der Kanton Luzern und die Katholische Kirchgemeinde Luzern. Die «Stiftung Geistliche Musik an der Jesuitenkirche Luzern» unterstützt die Kooperationen der Jesuitenkirche Luzern mit ihren wichtigen Partnern, der Hochschule Luzern – Musik und der Theologischen Fakultät der Universität Luzern. Damit sichert sie das vielseitige und qualitativ hochstehende kirchenmusikalische Angebot in Liturgie und Konzert an diesem kunsthistorisch bedeutenden Ort.

Stiftungsrat

P. Dr. HANSRUEDI KLEIBER SJ (Präsident),
Präfekt der Jesuitenkirche

SUZANNE Z'GRAGGEN (Vizepräsidentin),
Leitende Kirchenmusikerin und Dozentin
an der Hochschule Luzern – Musik

Dr. REGULA BÜRGI,
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
der Dienststelle Hochschulbildung und Kultur

Prof. Dr. VALENTIN GLOOR,
Direktor der Hochschule Luzern – Musik

Prof. Dr. CHRISTIAN HÖGER,
Professor für Religionspädagogik
an der Universität Luzern

STEPHAN MÜLLER,
Geschäftsführer
der Katholischen Kirchgemeinde Luzern

Patronatskomitee

Prof. Dr. BARBARA BADER, Rektorin Hochschule Luzern

FRANZISKA BITZI STAUB, Stadträtin Luzern

Abt Dr. URBAN FEDERER, Einsiedeln

ANDREA GMÜR, Ständerätin Kanton Luzern

MICHAEL HAEFLIGER, Intendant Lucerne Festival

Dr. HANS HIRSCHI,
Rektor Kantonsschule Alpenquai Luzern

Dr. URSULA JONES-STREBI

Prof. Dr. ALOIS KOCH, ehemaliger Direktor
der Kirchenmusik an der Jesuitenkirche Luzern

REGULA KOCH, Präsidentin der Stiftung
Musikförderung an der Hochschule Luzern – Musik

DAMIAN MÜLLER, Ständerat Kanton Luzern

PIERRE PEYER, ehemaliger Präsident der Stiftung
Musikförderung an der Hochschule Luzern – Musik

EBERHARD REX,
Künstlerischer Leiter Luzerner Kantorei

MÓNICA SCHNYDER VON WARTENSEE

BENEDIKT VON PETER,
ehemaliger Intendant Luzerner Theater

RETO WYSS, Regierungsrat Kanton Luzern

Ein Ort mit Geschichte

Die Jesuitenkirche ist eines der markantesten und meist besuchten Kunstdenkmäler der Stadt Luzern. Am 3. Dezember 1666 wurde zu Ehren des Heiligen Franz Xaver (1506 – 1552) der Grundstein für die Jesuitenkirche gelegt. Elf Jahre später erfolgte deren Einweihung durch den päpstlichen Nuntius Edoardo Cibo. Wie bereits bei dem 1574 errichteten Vorgängerbau nutzten die Jesuiten das Gotteshaus einerseits als Schulkirche für das von ihnen geführte Gymnasium und andererseits für ihre allgemeine Seelsorgetätigkeit. In der Blütezeit besuchten bis zu 400 Schüler die Lehranstalt – in einer Stadt mit weniger als 4000 Einwohnern. Nach Aufhebung des Jesuitenordens 1773 ging die Jesuitenschule in der Kantonsschule auf, die 1966 neue Räumlichkeiten am Alpenquai bezog.

Die Jesuitenkirche Luzern gilt als erste grosse Barockkirche der Schweiz. Die Stuckaturen der Seitenkapellen, die schweizweit zu den ältesten Beispielen für den Stil der Wessobrunner Schule zählen, entwarf Heinrich Mayer. Das Gemälde des Hauptaltars schuf Domenico Torriani aus Mendrisio, die Wandmalereien gehen auf die Brüder Giuseppe Antonio und Giovanni Antonio Torricelli aus Lugano zurück. Die beiden Türme wurden 1893 durch Heinrich Viktor von Segesser nachträglich aufgesetzt.

Aktivitäten

Die Jesuitenkirche Luzern ist kirchenmusikalisches Veranstaltungszentrum, spiritueller Kraftort, kunsthistorisches Kleinod und städtebauliches Wahrzeichen zugleich. Ihre Ausstrahlung reicht weit über die Stadtgrenzen hinaus. Gottesdienste mit dem Einbezug adäquater Kirchenmusik auf höchstem Niveau sowie weitere Formate für Musik, Liturgie und Einkehr machen sie zu einem Ort von hoher Anziehungskraft – auch dank der engen und traditionsreichen Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern – Musik. Regelmässig stattfindende Veranstaltungen sind:

- Orgelspiel im Gottesdienst
- Liturgische Musik mit Solistinnen und Solisten, Chor und Orchester
- Veranstaltungszyklen wie etwa ›Orgelvespern‹ und ›MittWortsMusik‹
- Podien und Diplomkonzerte der Hochschule Luzern – Musik
- Pfingst- und Karfreitagsmeditationen
- Festliche Konzerte und Musiktheaterproduktionen in Kooperation mit verschiedenen Partnern
- Vorträge und Führungen



Ausblick

Die «Stiftung Geistliche Musik an der Jesuitenkirche Luzern» ist bestrebt, in einem komplexen kirchlichen und finanziellen Umfeld die Weiterentwicklung der kulturellen Vielfalt und spirituellen Ausstrahlung zu erhalten.

Dabei werden folgende Schwerpunkte gelegt:

- Weiterentwicklung des Chor- und Orchesterwesens
- Gestaltung festlicher Gottesdienste
- Förderung des Gregorianischen Chorals
- Ausbau des kirchenmusikalischen Angebots
- Realisierung von Konzerten und Veranstaltungen

Um diese Ziele zu verfolgen, kann die «Stiftung Geistliche Musik an der Jesuitenkirche Luzern» einen wesentlichen Beitrag leisten. Doch dafür benötigt sie Ihre Unterstützung!

Sie können Mitglied des Freundeskreises «Stiftung Geistliche Musik an der Jesuitenkirche Luzern» werden. So erhalten Sie gezielt Informationen zu besonderen Veranstaltungen und Einladungen zu exklusiven Freundeskreis-Events.

Der Beitritt zum Freundeskreis ist kostenlos.

Stiftungssitz

Bahnhofstrasse 11a
6003 Luzern

Geschäftsstelle

Sonnenbergstrasse 11
6005 Luzern

Bankverbindung

Luzerner Kantonalbank, CH41 0077 8206 8576 1200 1

Die Stiftung ist nach schweizerischem Recht konstituiert und in Luzern als gemeinnützige Organisation registriert. Spenden und Zuwendungen können von den Steuern in Abzug gebracht werden.

BEITRITTSTALON

Ich/wir trete(n) dem Freundeskreis **«Stiftung Geistliche Musik an der Jesuitenkirche Luzern»** bei:

Anrede

Name und Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

bitte hier
frankieren

**Stiftung Geistliche Musik
an der Jesuitenkirche Luzern**

Geschäftsstelle

Sonnenbergstrasse 11

6005 Luzern

SCHWEIZ